Oberstleutnant Hermann Büchi

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

uns selbstverständlich vorkommt, für die meisten Angehörigen der Kriegsländer ein richtiges, unerhörtes Wunder ist: ein unversehrtes Land, ein Haus ohne eingedrückte Fensterscheiben, eine unbeschädigte Wohnung, ein ganzer Schuh, ein voller Brotladen, ein nicht geborstener Damm, ein unzerstörtes Elektrizitätswerk, ein fast reibungslos verkehrendes Eisenbahnwesen; volle Beschäftigung für beinahe jeden Arbeiter während vieler Jahre; Schulen, die in gewohnter Weise unsere Kinder fürs Leben vorbereiten; eine Familie ohne Tote, Verwundete, Vermisste ...“

An alle Sektionen ergeht hiermit der Ruf, aus ihrer Sektionskasse einen gemessenen Betrag an die Zentralkasse zu überweisen. Ohne Zweifel wird uns auch die Zeitungskommission einen schönen Betrag zur Verfügung stellen. Auch der Zentralvorstand wird aus den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln einen Betrag bewilligen und die gesammelte Summe zu Beginn des Monats Juni als Beitrag des Schweizerischen Fourierverbandes an die Schweizer Spende überweisen.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Schweiz. Fourierverband, Zentralvorstand:

Der Präsident: Ernst Räz Der Sekretär: G. Minnig

Oberstleutnant Hermann Büchi †

Zensur-Nr. 3s2 IXa.

Am 20. Februar starb in St. Gallen-Krontal Oberstlt. Büchi, mit dessen Heimgang die Schweizerische Armee, insbesonders aber die Verpflegungstruppe einen hervorragenden Offizier verloren hat. Noch vor wenigen Wochen stand der Verstorbene in den weiten Hallen eines unserer Armee-Verpflegungs-Magazine, dem er als Kommandant seit 1939 bereits im sechsten Jahr seine Kenntnisse lieh.

Hermann Büchi führte in St. Gallen eine Grossbäckerei. So war es gegeben, dass er den Aufgaben der Verpflegungstruppe und des Kommissariatsdienstes besonders zugetan war. Seine dienstliche Tätigkeit war denn auch nicht nur jene eines Verwaltungsmannes; vielmehr nahm er sich in seinem Kommandobereich mit hohem Interesse den Verpflegungsartikeln an, wie er sich auch immer für das Wohl der Truppe und seiner Untergebenen einsetzte.

Die St. Galler kannten den Verstorbenen als eifrigen Sportsmann. Reiten war für ihn Bedürfnis und Erholung zugleich. Aber auch den fröhlichen Gesellschafter wird man in Zukunft vermissen, sowie seine Familie um einen umsichtigen Gatten und Vater trauert. Ihr gilt unser Beileid. Wir aber, die wir in den Jahren des Aktivdienstes Oberstlt. Büchi kennen und schätzen lernten, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Sch.